

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

**Antrag zu den Beratungen des Haushalts 2022
von Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Fortschreibung Klimaschutzkonzept

Der Stadtrat möge beschließen,
das 2009 beschlossene Klimaschutzkonzept mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Jahr 2022 fortzuschreiben und dafür Haushaltsmittel in den Haushalt 2022 einzustellen.
Dafür wird im Verwaltungshaushalt im Unterabschnitt des Umweltamt eine neue Haushaltsstelle 1141.65xx Fortschreibung Klimaschutzkonzept eingerichtet und dafür einmalig 15.000€ bereitgestellt.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, mögliche Fördermittel beim Bund oder beim Land Bayern zu beantragen. Bisher hat das Bundesumweltministerium über die Kommunalrichtlinie 2021 hierfür Fördermöglichkeiten für Kommunen angeboten. Ab dem 01.01.2022 tritt eine neue Kommunalrichtlinie in Kraft.

Es handelt sich um eine einmalige Haushaltsausgabe für das Haushaltsjahr 2022.
Der Steigerung der Ausgaben stellen wir in der Antragsliste der Fraktion Einsparungsvorschläge entgegen.

Folgekostenbetrachtung: Es entstehen voraussichtlich keine Folgekosten für die Haushaltsjahre 2023ff.

Begründung:

Auf der Homepage der Stadt Ansbach sind zahlreiche Klimaschutzaktivitäten seit 1994 aufgeführt, <https://www.ansbach.de/Bürger/Umwelt-Natur/Klimaschutz/Klima-Archiv/>

Ab dem 01.01.2022 wird die Kommunalrichtlinie über das neue Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz (SK:KK) abgewickelt, Informationen findet man hier: <https://www.klimaschutz.de/neue-kommunalrichtlinie> ;

Das am 26.02.2019 vom Stadtrat beschlossene Integrierte Stadtentwicklungskonzept ISEK weist an mehreren Stellen ausdrücklich auf durchzuführende Maßnahmen hin (z.B. ISEK 3.9, Seite 108 usw.).

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner

Richard Illig (Fraktionsvorsitzende)

Oliver Rühl

Dr. Christian Schoen

Sabine Stein-Hoberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN